

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Schlosserarbeiten.

Die Schlosserarbeiten für die Pferderegleanstalt auf der Kalberweide in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im eidgenössischen Baubüreau in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Pferderegiebaute in Thun“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 19. September 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von:

- a. 150 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund, von guter kräftiger Naturwolle, 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge;
- b. 100 Meter ächt dunkelblaues, mit 5 % weißmelirtes Tuch, 140 cm. breit, und mit einem Gewicht von 850 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis zum 26. September nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 5. September 1891.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Hinscheides des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines **1. Sekretärs und Büreauchefs** des schweiz. Militärdepartements mit einer Jahresbesoldung von Fr. 6000 ist neu zu besetzen und es wird dieselbe hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **2. Oktober d. J.** beim schweizerischen Militärdepartement schriftlich anzumelden.

Bern, den 19. September 1891.

Schweiz. Militärdepartement:
Hauser.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines **Waffenchefs der Kavallerie** mit einer Jahresbesoldung von Fr. 6000 ist neu zu besetzen und es wird dieselbe hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **25. September d. J.** beim schweizerischen Militärdepartement schriftlich anzumelden.

Bern, den 15. September 1891.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Einnehmers** beim Hauptzollamt Erlzingen wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis **26. September** nächsthin der Zolldirektion in Schaffhausen einzureichen.

Bern, den 12. September 1891.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger und Bote in Oberbalm (Bern). Anmeldung bis zum 6. Oktober 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Briefträger in Biel.
- 4) Briefträger und Bote in Gérinnes (Bern).
- 5) Dienstchef beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Briefträger in Dürnten (Zürich).
- 7) Posthalter in Neftenbach (Zürich).
- 8) Lampenbesorger beim Hauptpostbureau Zürich.
- 9) Postkommis in Uster.
- 10) Briefträger und Packer in Pontresina (Graubünden).
- 11) Briefträger und Packer in Silvaplana (Graubünden).
- 12) Postpacker in Chur.
- 13) Dienstchef beim Postbureau Chiasso.
- 14) Zwei Postkommis in Chiasso.
- 15) Briefträger in Arogno (Tessin). Anmeldung bis zum 6. Oktober 1891 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 16) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- | | |
|--|--|
| 1) Postkommis in Thun. | } Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2) Zwei Postkommis in Bern. | |
| 3) Postpacker in Aarau. Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 4) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 5) Briefträger in Buchs (St. Gallen). Anmeldung bis zum 29. September 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 38.

Bern, den 23. September 1891.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

511. (^{38/91}) *Theil I der belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Anhang.*

Mit Gültigkeit vom 1. September 1891 ist zum Theil I des Verbands-gütertarifs für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände ein Anhang ausgegeben worden. Derselbe enthält Aenderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen, welche aber nur auf den belgischen Bahnen Gültigkeit haben.

Der Anhang wird unentgeltlich an die Inhaber des Haupttarifs abgegeben.

Karlsruhe, den 12. September 1891.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Straßburg, den 15. September 1891.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Theil I der Gütertarife Deutschland und Niederlande — Oesterreich-Ungarn, vom 1. August 1888. Zu dem für den süddeutschen Verband (Verkehr mit Oesterreich-Ungarn) gültigen Theil I ist mit Gültigkeit vom 1. Okt. 91 ein Nachtrag IV erschienen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 56, v. 18. Sept. 91.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

512. ^(38/91) *Personen- und Gepäcktarif W E — V S B, vom 1. Januar 1886. Verlängerung der Gültigkeit.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Nr. 476 im Publikationsorgan Nr. 35, vom 2. September 1891, bringen wir zur Kenntniß, daß die Einführung des neuen Personen- und Gepäcktarifs schweizerische Südostbahn — V S B am 1. Oktober 1891 stattfinden wird, und die Taxen des bisherigen Personen- und Gepäcktarifs W E — V S B, vom 1. Januar 1886, sowie diejenigen des Nachtrages III zum internen Personen- und Gepäcktarif der V S B noch bis dahin in Kraft verbleiben.

St. Gallen, den 7./21. September 1891.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

513. ^(38/91) *Tarif für kombinirbare Rundreisebillete der schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Mai 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Oktober 1891 tritt zum Verzeichniß der kombinirbaren Rundreisebillete schweizerischer Transportanstalten, vom 1. Mai 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend die infolge der Eröffnung der neuen Südostbahnstrecken nothwendig gewordenen Aenderungen und Ergänzungen.

Exemplare desselben können bei den Billetausgabestellen bezogen werden.

Zürich, den 20. September 1891.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

514. ^(38/91) *Tyrol und Vorarlberg - schweizerisch - südbadischer Gütertarif, vom 1. Mai 1887.*

Oesterreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadische Verlängerung der Gültigkeit.

Die in unsern Kundmachungen unter Nr. 333 und 334 im Publikationsorgan Nr. 25, vom 24. Juni 1891, auf den 30. September gekündeten Tarife für den Tyrol-Vorarlberg-schweizerisch-südbadischen und österrreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Güterverkehr (Verkehr mit Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz) bleiben noch bis 31. Oktober 1891 in Kraft.

Zürich, den 20. September 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

515. ^(88/91) *Theil VI der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Oktober 1886.*

Vierte Verlängerung der Gültigkeit.

Der in unserer Kundmachung unter Nr. 335 im Publikationsorgan Nr. 25, vom 24. Juni, auf den 30. September 1891 gekündete Ausnahmetarif für Kohlen von österreichischen Stationen nach der Schweiz (Theil VI der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandstarife), vom 1. Oktober 1886, bleibt noch bis 30. November 1891 in Wirksamkeit.

Zürich, den 16. September 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

516. ^(88/91) *Theil II, Heft 3 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Mai 1885. Ergänzung.*

Die Station Lorchsmühle der hessischen Nebenbahnen ist vom 20. September 1891 ab in den südwestdeutschen Gütertarif, Heft 3, aufgenommen. Ueber die Frachtberechnung ertheilen die Güterabfertigungsstellen Auskunft.

Straßburg, den 15. September 1891.

Generaldirektion

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

517. ^(88/91) *Theil II, Abtheilung G der rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. April 1890.*

Nachtrag IV.

Am 1. September 1891 ist Nachtrag IV zum rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Gütertarif, Abtheilung G — Verkehr mit Basel — in Kraft getreten.

Straßburg, den 9. September 1891.

Generaldirektion

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

518. ^(88/91) *Tarif für Eilgut und Couriereilgut Antwerpen, Ostende und London — E L, vom 1. August 1880. Nachtrag III.*

Am 1. September 1891 ist Nachtrag III zu dem seit 1. August 1880 in Kraft befindlichen Eilgut- und Couriereilgut-Tarif zwischen Antwerpen, Ostende und London einer- und Basel, Mülhausen, Colmar, Straßburg, Saarburg, Saar-Union und Metz anderseits eingeführt worden. Der Nachtrag enthält für Belgien gültige Aenderungen der reglementarischen Bestimmungen.

Straßburg, den 6. September 1891.

Generaldirektion

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

519. (^{88/91}) *Ausnahmetarif für Getreide und Mühlenfabrikate im elsass-lothringischen Lokalverkehr, vom 1. September 1891. Ergänzung.*

Der am 1. September 1891 im Lokalverkehr eingeführte Ausnahmetarif für Getreide und Mühlenfabrikate findet auch Anwendung auf die im Theil I des deutschen Gütertarifs unter Kleie genannten Artikel.

Strasbourg, den 16. September 1891.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Theil II a des deutsch-französischen Verbandsgütertarifs vom 15. August 1891. Berichtigungsblatt. Zu genanntem Tarif ist ein Berichtigungsblatt zur Ausgabe gelangt. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 54, v. 8. Sept. 91.

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Das schweizerische Eisenbahndepartement hat unterm 16. September 1891 folgendes Kreisschreiben, betreffend die Instruktion zu der Neuausgabe des schweizerischen Transportreglementes, an die dem schweizerischen Eisenbahnverbande nicht angehörenden Eisenbahverwaltungen gerichtet:

Wir beehren uns, Ihnen hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß seitens des schweizerischen Eisenbahnverbandes eine Instruktion zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen vom 1. Juli 1876, Neuausgabe vom 1. August 1891, ausgearbeitet wurde, welche folgenden Inhalt hat:

1. Instruktion zu § 29, betreffend die Behandlung von Handgepäck von zu großem Umfang oder Gewicht.
2. Instruktion zu § 30, betreffend die landwirthschaftlichen Traglasten.
3. Instruktion zu § 33, betreffend Auslieferung des Gepäcks.
4. Instruktion zu § 84, Ziffer 1 a, betreffend den Transport von Explosivstoffen (Dynamit, Schießbaumwolle etc.).
5. Instruktion zu § 84, Ziffer 1 b, betreffend den Transport von Patronen aus Favier'schem Sprengstoff, sowie von Patronen aus Sekurit und Roburit.

Um in der ganzen Schweiz eine einheitliche Vollziehung des für sämtliche schweizerischen Eisenbahnen verbindlichen Transportreglementes zu sichern, muß das Departement wünschen, daß auch Ihre Verwaltung die genannte Instruktion, soweit sie auf die besondern Verhältnisse Ihres Unternehmens Anwendung finden kann, zur Einführung bringe, und laden wir Sie ein, das in Frage kommende Personal mit derselben auszurüsten, unter Vollzugsanzeige an das Departement.

Nachweisung der im Monat Juli 1891 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppel-spurig.	4. Total der beförderten					5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Von den Zugskilometern entfallen:		13. Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge.	14. An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:					15. Ursache der Verspätungen.				16. Procente:		17. Anschlüsse wurden versäumt:		29. Zugs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	30. Achskilometer.	31. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:								
			7. fahrplanmäßigen			8. Extra-		9. Zugs- Kilometer.	10. Achskilometer.	11. auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge			12. Auf einen dieser Züge durchschnittlich		14. Schnell- u. Personenzüge		14. Gemischte Züge			15. Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	15. Auf der eigenen Linie.			16. Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge.	16. Im gleichen Monat des Vorjahres.			17. bei Schnell- und Personenzügen.	17. bei gemischten Zügen.	31. Schnell- und Personenzüge.	31. Gemischte Züge.					
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-			Zugs-	Achskilometer.		auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durchschnittlich	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.		Größte Verspätung.	Total.	In Folge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen.									Durch den Stations- und Zugsdienst.	Total.	Anzahl.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾ *	1078	71	6 919	736	2291	143	9	578 558	13 298 182	456 861	60	12 336	95	21	125	—	—	—	95	42	12	41	53	0,69	0,77	21	—	10 916	250 909	27,0	18,4					
Nordostbahn ²⁾	689	90	6 889	651	1269	37	922	400 344	10 813 056	312 836	42	15 694	125	19	79	—	—	—	125	40	9	76	85	1,13	0,63	5	—	4 710	127 213	28,3	19,3					
Centralbahn ³⁾	393	97	4 227	622	1818	87	59	259 064	7 758 440	190 228	40	19 742	55	18	43	—	—	—	55	46	1	8	9	0,19	0,20	3	—	28 785	862 049	30,5	21,9					
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 714	523	386	29	58	164 283	4 253 734	139 157	43	13 547	39	18	30	—	—	—	39	32	3	4	7	0,22	0,35	—	—	23 469	607 677	28,3	14,5					
Gottthardbahn	266	39	1 240	—	732	6	56	179 654	5 124 455	113 367	92	19 265	21	19	58	—	—	—	21	11	1	9	10	0,81	0,65	2	—	17 966	512 446	27,2	—					
Landquart-Davos	51	—	248	—	54	4	15	15 932	179 760	12 648	51	3 525	5	69	141	—	—	—	5	—	5	—	5	2,02	18,30	1	—	3 187	35 952	17,1	—					
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	85	5	—	18 294	129 758	15 919	34	2 821	1	16	16	—	—	—	1	—	—	1	1	0,22	0,75	1	—	18 294	129 758	19,7	—					
Emmenthalbahn	43	—	496	124	108	9	24	15 944	204 972	13 330	22	4 767	6	15	19	—	—	—	6	6	—	—	—	—	0,81	—	—	—	—	—	29,1	22,7				
Neuenburger Jurabahn	40	—	620	—	56	4	59	18 650	257 407	16 120	26	6 436	17	20	34	—	—	—	17	13	2	2	4	0,65	0,36	—	—	4 663	64 352	20,1	—					
Tödtalbahn	40	—	326	—	54	1	—	13 452	136 701	11 266	35	3 418	1	30	30	—	—	—	1	—	1	—	1	0,31	—	1	—	13 452	136 701	22,7	—					
Appenzellerbahn	26	—	—	814	—	25	2	10 742	132 582	10 516	13	5 099	—	—	—	8	21	31	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8	—				
Berner-Oberlandbahnen	24	—	868	—	—	6	—	11 020	131 067	10 912	13	5 462	3	18	18	—	—	—	3	3	—	—	—	—	0,11	—	—	—	—	—	16,5	—				
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	318	—	1	—	7 089	84 750	7 074	23	3 685	—	—	—	3	70	86	3	—	3	—	3	0,93	—	—	—	2 363	28 250	—	16,3					
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	372	—	1	—	6 502	43 452	6 485	18	2 414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,57	—	—	—	—	—	15,2	—				
Südostbahn	17	—	—	334	—	51	85	7 171	74 446	5 678	17	4 379	—	—	—	8	21	25	8	2	—	6	6	1,80	0,37	—	—	1 196	12 408	—	17,0					
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	256	—	3	—	4 403	25 170	4 352	17	1 481	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,2	—				
Langenthal-Huttwyl	15	—	132	124	—	2	—	3 870	35 314	3 840	19	2 355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,0	22,0					
Waldenburgerbahn	14	—	318	62	—	—	—	5 320	49 812	5 320	14	3 558	3	17	21	1	16	16	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	13,9					
Appenzeller-Straßenbahn	14	—	—	328	—	33	4	5 046	61 186	4 589	14	4 371	—	—	—	2	97	110	2	—	2	—	2	0,61	0,65	—	—	2 523	30 593	—	10,9					
Birsigthalbahn	13	—	—	775	—	28	—	8 491	86 922	8 127	11	6 687	—	—	—	3	35	35	3	—	3	—	3	0,39	—	—	—	2 831	28 974	—	15,3					
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	4	—	2 826	16 920	2 790	9	1 880	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,3	—				
Bödelibahn	9	—	682	—	292	—	—	6 172	66 402	4 991	8	7 378	37	16	30	—	—	—	37	37	—	—	—	—	0,88	10	—	—	—	—	14,0	—				
Regionalbahn Brenets-Loele	5	—	—	504	—	6	—	2 550	13 770	2 520	5	2 754	—	—	—	1	20	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—				
Sissach-Gelterkinden	4	—	—	589	—	3	1	2 372	10 076	2 356	4	2 519	—	—	—	3	17	17	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	—				
Totale und Durchschnittszahlen	3168	306	26 148	7442	7145	488	1294	1 747 749	42 988 334	1 361 282	41	13 570	408	20	141	31	31	110	439	250	42	147	189	0,56	0,67	44	—	9 248	227 452	26,0	17,3					
<i>Im Monat Juli 1890</i>	<i>3130</i>	<i>295</i>	<i>24 030</i>	<i>7384</i>	<i>6217</i>	<i>776</i>	<i>1312</i>	<i>1 714 539</i>	<i>42 409 532</i>	<i>1 317 072</i>	<i>55</i>	<i>13 550</i>	<i>345</i>	<i>23</i>	<i>140</i>	<i>35</i>	<i>30</i>	<i>77</i>	<i>380</i>	<i>168</i>	<i>68</i>	<i>144</i>	<i>212</i>	<i>0,67</i>	<i>—</i>	<i>40</i>	<i>2</i>	<i>8 088</i>	<i>200 045</i>	<i>27,4</i>	<i>17,0</i>					

¹⁾ Incl. Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Visp-Zermatt.

²⁾ n Bötzbahn.

³⁾ n Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

⁴⁾ n Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

⁵⁾ n Waadtländer Centralbahn.

* Eröffnung der Strecke St. Niklaus-Zermatt = 19 km. am 18. Juli 1891.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.09.1891
Date	
Data	
Seite	425-428
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.